



März bis Mai 2020

KIRCHENBOTE

Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen
Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau

Albstadt - Alzenau - Hörstein - Kälberau - Michelbach - Rückersbach - Sternberg - Wasserlos

ich bin bei euch
alle Tage

- Neu: bibelVORLESEstunde
- Osternacht & Frühstück
- Konfirmation 2020

Wir sind für Sie da:



PFARRER JOHANNES OETERS
Sprengel I: Alzenau, Hörstein,
Wasserlos, Rückersbach, Sternberg
☎ 06023-97 06 60
✉ johannes.oeters@elkb.de



PFARRIN. EVA GÜTHER-FONTAINE
Sprengel II: Alzenau II, Albstadt,
Kälberau, Michelbach
☎ 06023-501 68 21
✉ eva.guether-fontaine@elkb.de



NATASCHA RICHEL
Pfarrbüro, Wasserloser Str. 35
☎ 06023-97 06 60
✉ pfarramt.alzenau@elkb.de
Fax: 06023-97 06 63



JOHANN KUGLER
Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
☎ 06023-84 75
✉ johann.kugler@elkb.de



ERNST BETZ
stellvertretender Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
☎ 06023-99 94 15
✉ ernst.betz@elkb.de

Inhalt

Seite 3: Auf ein Wort
Seite 4: Gottesdienste
Seite 7: Aus dem Kirchenvorstand
Seite 9: Veranstaltungen
Seite 10: Konfirmation 2020
Seite 12: Gemeindeleben
Seite 13: Kids Teens
Seite 16: Dietrich Bonhoeffer
Seite 20: Buchtipp: „Hier und Jetzt“
Seite 22: Partnerschaft Ökumene
Seite 25: Freud und Leid
Seite 26: Kalender, Gruppen & Kreise
Seite 28: Anonyme Alkoholiker,
Rat und Hilfe

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag: 9 Uhr bis 11 Uhr &
16 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch: 11 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 10 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Ein Blick aus dem Fenster,
draußen saftig grüne Wiesen, dunkle,
tiefhängende Wolken und
darüber der wunderschöne, lebendig bunte Regenbogen.

Dieses Bild, (*siehe Titelblatt*) aufgenommen in Irland, irgendwo im Süden nahe am Atlantik, man könnte es durchaus in einer illustrierten Bibel neben der Ostergeschichte finden. Das Kreuz und der Regenbogen, beides Symbole für einen jeweiligen Bund, den Gott mit uns Menschen schließt bzw. geschlossen hat.

Der erste Bund, der Regenbogen nach der verheerenden Sintflut. Er gilt Noah als Versprechen und Zeichen, dass Gott, der die Sintflut als Strafe über die Menschheit brachte, derartiges zukünftig nicht mehr tun wolle. Gott bereute sein hartes Handeln, versprach aus Liebe zu den Menschen:

**„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“**

(1. Mose 8₂₂)

Aus Liebe auch sendet Gott seinen Sohn Jesus auf unsere Erde. Er lebt mit uns, erfährt Freud und Leid mit uns, lacht mit uns, ängstigt sich, sorgt sich, weint mit uns.

Jesus wendet sich uns zu, setzt sich ein für uns – ganz besonders für die Schwächsten und Bedürftigsten unter uns.

Jesus leidet für uns und stirbt für uns am Kreuz und...

...besiegt Leid und Tod für uns. Aus reiner Liebe – ohne Bedingung – für uns.

**„...das ist mein Blut des neuen Bundes,
das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.“**

(Matthäus 26₂₈)

Kreuz und Regenbogen, beides erinnert mich an Gottes bedingungs- und grenzenlose Liebe zu uns, zu mir. Sie erinnern an den Bund, den er mit uns schließt, das Versprechen, das er uns gibt:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

(Matthäus 28₂₀)

Eine gute Zeit Ihnen
Ihr Pfarrer

Johannes Oeters



Unsere Kirche steht Ihnen die ganze Woche offen...

(Foto: Paulmann)

In der Regel sind Sie nach dem Gottesdienst zum Kirchenkaffee eingeladen

An dieser Stelle einmal herzlichen Dank an die, die den Kirchenkaffee vorbereiten!!!

Gottesdienste in unserer Kirche Peter und Paul

März 2020

1.3.2020	Invocavit
10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Oeters)
20 Uhr	ökumenisches Taizé-Gebet
8.3.2020	Reminiscere (Predigtreihe 2020)
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine)
11.30 Uhr	Taufe (Pfrin. Güther-Fontaine)
20.00 Uhr	ökumenisches Taizé-Gebet
15.3.2020	Okuli (Predigtreihe 2020)
10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
20 Uhr	ökumenisches Taizé-Gebet
22.3.2020	Lätare (Predigtreihe 2020)
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Vikar Mangold)
20 Uhr	ökumenisches Taizé-Gebet
26.3.2020	Passionszeit
19 Uhr	Passionsandacht (Pfrin. Güther-Fontaine.)
29.3.2020	Judika (Predigtreihe 2020)
10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Riewald)
20.00 Uhr	ökumenisches Taizé-Gebet

April 2020

2.4.2020	Passionszeit
19 Uhr	Passionsandacht (Prädikantin Hanus)
5.4.2020	Palmsonntag
10 Uhr	Gottesdienst (Lektor Berner)
20 Uhr	ökumenisches Taizé-Gebet
9.4.2020	Gründonnerstag
19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Oeters)
10.4.2020	Karfreitag
10 Uhr	Gottesdienst Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine)
15 Uhr	Andacht zur Todesstunde (Pfr. Oeters)
12.4.2020	Ostern
5.30 Uhr	Osternacht mit Taufe und Abendmahl (Pfr. Oeters)
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine) & KiGo
13.4.2020	Ostermontag
10 Uhr	Gottesdienst
19.4.2020	Quasimodogeniti
10 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Kugler)
20 Uhr	ökumenisches Taizé-Gebet
26.4.2020	Misericordias Domini
10 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Hanus)

Mai 2020

3.5.2020 10 Uhr	Jubilate Gottesdienst (<i>Lektorin Reschke</i>) & KiGo
10.5.2020 10 Uhr	Kantate Konfi-Vorstellungen-Gottesdienst (<i>Pfrin. Güther-Fontaine</i>)
17.5.2020 10 Uhr 20.00 Uhr	Rogate Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Pfr. Dietrich</i>) ökumenisches Taizé-Gebet
21.5.2020 10 Uhr	Christi Himmelfahrt OpenAir-Gottesdienst im Schloss Emmerichshofen
23.5.2020 19 Uhr	Exaudi (Vorabend) - Konfirmation Abendmahl & Beichte (<i>Pfrin. Güther-Fontaine</i>)
24.5.2020 9.30 Uhr 11.30 Uhr	Exaudi - Konfirmation Konfirmations-Gottesdienst (<i>Pfrin. Güther-Fontaine</i>) Konfirmations-Gottesdienst (<i>Pfrin. Güther-Fontaine</i>)
31.5.2020 10 Uhr	Pfingsten Gottesdienst (<i>Pfr. Oeters</i>)
1.6.2020 10.30 Uhr	Pfingstmontag ökumenischer Gottesdienst im Generationenpark



*In der Regel feiern wir montags 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in der Bachstraße
Herzliche Einladung dazu!!!*

Gott sei Dank gibt's
Sonntag



Kindergottesdienst

Sonntag, 1. März:
Die Arbeiter im Weinberg

Oster-Sonntag 12. April:
Ein strahlender Morgen: Ostern

Sonntag, 3. Mai:
Die Taufe des Kämmerers

Pfingst-Sonntag, 31. Mai:
Feuer und Flamme

Zu den Gottesdiensten

Passionsandachten

Leid, Tod und Auferstehung Jesu sind das Zentrum unseres Glaubens, ohne dieses wäre alles andere nichtig. Um das Leiden Jesu geht es in der Passionszeit, die am Aschermittwoch beginnt und mit dem Osterfest endet. In diesem Jahr laden wir neben den gewohnten Gottesdiensten am Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag zu zwei Passionsandachten ein. Diese finden an den beiden Donnerstagen vor dem Gründonnerstag jeweils um 19 Uhr in unserer Kirche statt. Herzliche Einladung dazu.

**Donnerstag, 26. März,
Donnerstag, 2 April
Gründonnerstag, 9. April
19 Uhr Peter und Paul Alzenau**

Karfreitag - Todesstunde

Neben dem Abendmahls-Gottesdienst am Vormittag um 10 Uhr, in dem auch unser Chor singen wird, laden wir auch wieder um 15 Uhr zu einer Andacht zur Todesstunde Jesu in unsere Kirche Peter und Paul ein.

In schlichter Form - Orgel und Glocken schweigen, der Altar ist nicht geschmückt - nähern wir uns dem Karfreitagsgeschehen mit den sieben Worten, die Jesus am Kreuz sprach, bevor er starb.

**Karfreitag 10. April - 15 Uhr
Peter und Paul Alzenau**

Osternacht mit Osterfrühstück

In den frühen Morgenstunden am Ostersonntag feiern wir die Osternacht. Dieser Gottesdienst, begonnen in der Dunkelheit der Nacht, hinein in den Morgen und den Aufgang der Sonne, symbolisiert den Übergang vom Tod zum Leben. Die Osternacht gehört sicherlich mit zu den schönsten Gottesdiensten, die wir im Laufe des Kirchenjahres feiern.

Im Anschluss wollen wir miteinander frühstücken. Alle, ob Groß oder Klein, sind herzlich dazu ins Dietrich Bonhoeffer Haus eingeladen. Vielleicht können Sie ja auch etwas zum Buffet beitragen. Für die „Grundausstattung“ wie Kaffee und Tee, Brot und Butter etc. wird gesorgt sein. Was Sie zusätzlich mitbringen, macht unsere Tafel dann bunter und reicher. Am wichtigsten aber sind Sie selbst. Kommen Sie um 5.30 Uhr in den Gottesdienst und direkt im Anschluss daran ins Dietrich Bonhoeffer Haus.

**Ostersonntag, 12. April - 5.30 Uhr
Peter und Paul Alzenau**

Himmelfahrt

Am 21. Mai feiern wir den Gottesdienst wieder Open-Air und gemeinsam mit unseren Nachbarn aus Kahl und Karlstein. In diesem Jahr ist Kahl federführend für den Gottesdienst verantwortlich, er findet im Schloss Emmerichshofen statt.

**Himmelfahrt 23. Mai - 10 Uhr
Schloss Emmerichshofen**

Aus dem Kirchenvorstand

Alea iacta est –

Die Würfel sind gefallen

Die letzten Wochen haben sehr viel Bewegung in die Umbau- und Renovierungspläne für das Dietrich Bonhoeffer Haus gebracht. Nachdem Ende November 2019 seitens der Landeskirche klare Rahmenbedingungen für das Kostenvolumen und die Darlehensaufnahme genannt worden sind, oblag es dem Bauausschuss und dem Kirchenvorstand zu definieren, was realisiert werden kann: Neue Toiletten und eine neue Küche sind unabdingbar, wie auch neue Fenster sowie eine bessere Dämmung des Dachs. In sehr konstruktiver Zusammenarbeit mit der Architektin Frau Kolb konnten auch weitere Maßnahmen, wie das Trockenlegen der Kellermauern vom Kaminzimmer, eine schalldichtere Faltschleierwand zwischen den Sälen und eine Aufhellung der Decken in den Sälen eingeplant werden. Leider mussten zunächst neue Tische und Stühle zurückgestellt werden und das Kaminzimmer wird zum sogenannten Multifunktionsraum für Gruppen und Kreise. Dafür konnte der Abriss des alten Jugendheimes verhindert werden, so dass dort das Amtszimmer für die zweite Pfarrstelle bis auf Weiteres verbleiben kann. Ein angedachter Aufzug im Gemeindehaus ist dem notwendigen „Streichkonzert“ zum Opfer gefallen. Bei einzelnen



Arbeiten, zum Beispiel dem Herausreißen von alten Fliesen, Verlegung von Dämmplatt-

ten oberhalb der Küche und der Toiletten, Streichen der Kellerräume und Reinigungsarbeiten, hofft der Kirchenvorstand auf die Mithilfe von Gemeindegliedern.

Insgesamt belaufen sich zur Zeit die Kosten auf rund 447.000 Euro, wobei etwa die Hälfte über Zuschüsse abgedeckt werden kann. Die andere Hälfte soll vor allem durch die Rücklagen der Gemeinde und einem Darlehen getragen werden, jedoch bleibt eine Lücke von circa 8.000 Euro, die hoffentlich durch Spenden geschlossen wird; dazu sollen auch verschiedene Aktionen beitragen. Die vorgesehenen baulichen Maßnahmen und der Finanzierungsplan bedürfen noch der Zustimmung der Landeskirche; hier ist der Kirchenvorstand recht zuversichtlich, dass diese bald erfolgt, da die vorgegebenen Eckpunkte eingehalten wurden und die zuständigen Stellen der Landeskirche vorab informiert waren.

Auch die Kirchengemeinde will die ökologischen Aktivitäten der Stadt Alzenau unterstützen und die Grünfläche zwischen Kirche und Pfarrgarten in eine Blühwiese umwandeln. Nach dem Fräsen und Einsäen der Fläche im Frühjahr sollen die vielen Blühpflanzen im Sommer einen schönen Anblick



Sitzungen des Kirchenvorstandes sind in der Regel öffentlich.

Die nächsten Termine:

18. März

22. April

13. Mai

*19.30 Uhr
im Dietrich
Bonhoeffer Haus*

Aus dem Kirchenvorstand

bieten und dem Rückgang der Insekten etwas entgegenreten.

Der Förderverein „Gemeindearbeit vor Ort“ hat sich zum 31.12.2019 aufgelöst, da der eigentliche Zweck, mehr Bürostunden für die Pfarramtssekretärin zu ermöglichen, weggefallen ist. Die angesparten Überschüsse aus früheren Jahren dienen für die Anstellung einer diakonischen Fachkraft, die vor allem im Hospiz und im BRK-Seniorenheim die dortigen Gäste und Bewohner mitbetreut. Ende September 2020 läuft der Vertrag aus und das dann noch vorhandene Guthaben soll in die Sanierung und den Umbau des Gemeindehauses fließen. Bereits seit Oktober 2017 haben die eingegangenen Spenden für den Förderkreis die Rücklagen des Gemeindehauses sehr deutlich erhöht und der Kirchenvorstand bittet alle ehemaligen Förderkreismitglieder sehr herzlich, weiterhin die Kirchengemeinde zu unterstützen.

Bei der Begehung der Kirche mit Zimmermeister Manfred Noe aus Alzenau konnten keine Schäden am Dachstuhl festgestellt werden, die eventuell durch den Sturm vom 18.8.2019 oder Setzungen entstanden sein könnten. „Für ein Gebäude, das über 110 Jahre alt ist, ist das Gebälk in einem guten Zustand“, meinte Herr Noe.

Die ökumenische Partnerschaftsvereinbarung wurde im letzten Jahr ausführlich beraten und an die aktuellen Entwicklungen vor allem in den katholischen Gemeinden angepasst. In diesem Jahr soll die Vereinbarung von katholischer und evangelischer Seite offiziell unterschrieben werden.

Um die zeitlich recht dicht stattfindenden Gottesdienste an Weihnachten, Silvester, Neujahr und den dazwischenliegenden Sonntagen etwas zu entzerren, wird am Sonntag, 3. Januar 2021, auch dem Beginn des Jahres 2021 in unserer Kirche gedacht.

Johann Kugler

Wir brauchen Sie!!!

Generell brauchen wir immer und für ganz verschiedene Dinge Helferinnen und Helfer. Nur durch das Engagement vieler wird unsere Gemeinde lebendig. Insbesondere suchen wir im Moment aber Helferinnen und Helfer für...

...den Hol- und Bringdienst bei den Gottesdiensten im Seniorenheim. (*wenden Sie sich gern an Petra Keitel ☎ 32282*)

...den Seniorengeburtstags-Besuchsdienst

...im Kirchenkaffee-Team!!!

Es wäre TOLL, wenn Sie Lust und Zeit hätten!!! Bei Interesse oder Nachfragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt. **VIELEN DANK!!!**

Mein Lied geht weiter

Gedichte von Mascha Maleko

Im Rahmen unserer neuen Gesprächsreihe „Kreuz & Quer - Gespräche über Gott & die Welt“ laden wir zu einem poetisch-lyrischen Abend ein:

„Mein Lied geht weiter“
Gedichte von Mascha Kaléko

rezitiert von
Christel Lueb-Pietron.



Die Berliner Dichterin Mascha Kaléko (1907-1975) wurde Ende der zwanziger Jahre mit heiter-melancholischen Großstadtgedichten in der Tradition von Heinrich Heine, Kurt Tucholsky und Erich Kästner bekannt. Doch schon bald entwickelte Kaléko ihren eigenen Stil als einzige weibliche Stimme unter den Lyrikern der Neuen Sachlichkeit. In ihren Texten spiegeln sich persönliches Schicksal und zeitgeschichtlicher Hintergrund auf eindrucksvolle Weise.

KREUZ & QUER

Gespräche über GOTT & die Welt

Christel Lueb-Pietron – katholische Theologin und viele Jahre als Seelsorgerin in Krankenhaus und Hospiz tätig - lässt Mascha Kaléko zu Wort kommen, gibt ihr eine Stimme. Sie erzählt von Träumen, Schmerzen und Sehnsucht, Heimweh und großen und kleinen Wahrheiten.

Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit, mit der Rezitatorin ins Gespräch zu kommen.

„Mein Lied geht weiter“
Gedichte von Mascha Kaléko
rezitiert von
Christel Lueb-Pietron

Dienstag, 24. März
19.30 Uhr bis 21 Uhr
Dietrich Bonhoeffer Haus

Konfirmation 2020 in Peter und Paul

In diesem Jahr feiern wir am Samstag, den 23. Mai, um 19 Uhr einen gemeinsamen Beicht- und Abendmahlsgottesdienst. Die beiden Segnungsgottesdienste finden am Sonntag, den 24. Mai statt.

Um 9.30 Uhr werden gesegnet:

- Janina Vaas
- Jil Eckart
- Leni Hopf
- Theresa Vogt
- Luis Kohl
- Sina Cembolista
- Elina von Heiden
- Nele Zink
- Joana Barnetzki
- Nina Deininger
- Jennifer Oswald
- Tabea Klinger

Um 11.30 Uhr werden gesegnet:

- Mara Stumpf
- Samuel Fosshag
- Julia Noettger
- Anna-Lena Werner
- Jason Mitchell
- Lilian Haack
- Clara Scheffler
- Viktor Zillmann
- Felix Baude
- Verena Buchert
- Neele Dinger
- Thomas Betz



Nach der Einführung
im Juli 2019
(Foto: Güther-Fontaine)

Seit Juni 2019 sind sie miteinander als Konfirmanden unterwegs, diese 24 Jugendlichen unserer Gemeinde. An Konfi-Samstagen und auf der Konfi-Freizeit, bei Konfi-Kursstunden, in Gottesdiensten und

Gemeindepraktika haben sie sich bewusst mit ihrem Glauben, mit Kirche und Gemeinde beschäftigt. 24 ganz eigene Persönlichkeiten haben sich zu einer Gruppe zusammen gefunden. Miteinander haben sie auch den „Personalschwund“ gelassen gemeistert, denn seit Oktober 2019 sind wir in der Konfirmandenarbeit ohne den Jugendreferenten Markus Englert unterwegs.

In den Festgottesdiensten zur Konfirmation bekennen sich unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen öffentlich zu ihrem christlichen Glauben. Sie bekräftigen damit selber ihre Aufnahme in die christliche Gemeinde, die zuvor mit der Taufe - meist im Säuglingsalter, bei zwei Konfirmandinnen im Rahmen des Konfi-Kurses - geschehen ist. Mit der Konfirmation sind sie

mündige Mitglieder unserer Kirche: Sie dürfen den Kirchenvorstand der Gemeinde wählen und selbst Taufpate werden. Die eigenen Paten werden übrigens „arbeitslos“, denn ab jetzt übernehmen die Konfirmierten selbst die Verantwortung für ihren Glauben. Wir freuen uns auf schöne Festgottesdienste und wünschen unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen einen frohen Festtag und Gottes Schutz und Segen als Konfirmierte!



auf der Konfi-Freizeit in Haus Heliand

(Foto: Güther-Fontaine)

MINA & Freunde



(Grafik: Pfeffer / GEP)

Neuer Konfi-Kurs 2020/21

Für den neuen Konfi-Kurs 2020/21 sind die Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 2006/ 2007 herzlich eingeladen.

Dazu werden wir in nächster Zeit schriftlich einladen.

Der Info-Abend für Eltern und deren interessierte Kinder findet statt am

Dienstag, den 31. März 2020 um 19.00 Uhr
im Dietrich Bonhoeffer Haus, Gunkelsrainstraße.

Feier der Konfirmation 2021:

Samstag, 15.05.2021

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Sonntag, 16.05.2021

Segnungsgottesdienste

Gemeindefest

„Rund um den Kirchturm“ 2020



Gottesdienst
zum Auftakt des
Gemeindefestes

(Foto: Oeters)

Zunächst möchte ich allen Helfern danken, die bisher bei unseren Gemeindefesten so fleißig und tatkräftig mitgewirkt haben.

Nachdem unsere letzten Gemeindefeste eine Menge Kritik bekommen haben und wir im Vorbereitungsteam auch mit dem Ergebnis nicht ganz zufrieden waren, wollen wir in diesem Jahr einiges ändern.

Da ist zunächst einmal der Termin: Merken Sie sich bitte den letzten Sonntag im September, in diesem Jahr der 27. September. Mit der Verschiebung hoffen wir aus der Konkurrenzsituation heraus zu kommen, die aus der Vielzahl an Angeboten im Juli herrührt. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre kann man auch im September noch gut draußen

feiern, Gewitter sind dann nicht mehr so häufig und die große Hitze ist auch vorüber. Und nun möchte ich Sie alle aufrufen, mit uns zusammen ein Fest zu gestalten, das alle mehr oder weniger zufrieden stellen kann. Teilen Sie uns ihre Vorschläge mit, organisieren Sie mit, helfen Sie mit! Haben Sie Ideen zur Ausgestaltung? Wir freuen uns über alle Anregungen.

Wer an der Vorbereitung und Planung mitwirken möchte, ist herzlich dazu aufgerufen.

Sprechen Sie uns an, im Kirchenvorstand sind Elfriede Grimm, Marcella Meyer und Ernst Betz für das Fest zuständig; natürlich leiten auch die anderen Mitglieder Ihre Anliegen weiter.

Sie können auch telefonisch

06023/999415

(bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter)

oder per Email

ernst.betz@freenet.de

Kontakt mit mir aufnehmen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Ernst Betz

Biblische Geschichten

Neues Angebot: *bibelVORLESEstunde* für Kinder



Am 12. März 2020 startet die **bibelVORLESEstunde** für Kinder im Grundschulalter jeden zweiten und vierten Donnerstag des Monats außer in den bayerischen Schulferien oder an gesetzlichen Feiertagen

16.00 – 17.00 Uhr

im kleinen Saal des Dietrich Bonhoeffer Hauses

Geschichten aus dem Neuen und Alten Testament werden aus Kinderbibeln vorgelesen und gemeinsam entdeckt. Die Vorlesestunden werden teilweise mit Spiele-, Bastel- oder Malaktionen ergänzt.

Anmeldezettel liegen im Pfarrbüro aus oder können auf der Homepage heruntergeladen werden. Diese bitte vorab an bibelvorlesestunde@gmx.de senden oder einfach mitbringen.

Ich freue mich auf Euch!

Eure Tanja Bäumler
(*Kirchenvorstandsmitglied und Lesepatin an der Stadtbibliothek Alzenau, als solche beim LRA Aschaffenburg angemeldet*)

Jona: ökumenischer Kinderbibeltag



(Foto: Güther-Fontaine)

Über 60 Kinder aus Alzenauer Grundschulen waren der Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag am 20. November gefolgt. Ab 8.00 Uhr standen im Maximilian-Kolbe-Haus etliche ehrenamtliche Helferinnen und drei Konfi-Praktikanten bereit, um gemeinsam mit Pastoralreferent Stefan Warmuth und Pfarrerin Eva Güther-Fontaine diesen Tag für und mit den Kindern zu gestalten. „Jona – ein Prophet geht baden“ – das konnten die Kinder mit einer spannenden szenischen Erzählung, mit vielen Liedern und Bildern erleben. Jona, der Prophet wider Willen, landet auf seiner Flucht vor dem Auftrag Gottes im Bauch eines Fisches – von den Kindern eindrucksvoll in Stoffbildern dargestellt. Und als die Stadt Ninive sich auf die Ermahnungen des

Propheten hin zum Guten wendet, verwandeln die Kinder die grauen Pappkarton-Stadtmauern in eine lebenswerte Stadt. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit den Eltern endete am Nachmittag der Kinderbibeltag 2019.

Es war ein schöner, lebendiger und bunter Tag. Allen, die zur Vorbereitung und Durchführung des Kinderbibeltages auf vielfältige Weise (Essensvorbereitung, Gitarrenspiel, Kinderbetreuung in der Pause, Tischerücken und Stühleschleppen, Materialbeschaffung, Konzept, Leitung der Kleingruppen, Basteln, Organisation im Pfarrbüro und in den Schulen und ... und ... und ...) beigetragen haben, ein herzliches DANKE!

Eva Güther-Fontaine

KABUM 2020

Schon mal vormerken:
Do. 02. Juli. - So. 05. Juli 2020
Was ist KABUM?
Konfirmierte Am Bayerischen UnterMain: ein Kult-Wochenende für unsere Frischkonfirmierten (2020) und die Konfirmierten vom Vorjahr (2019). Miteinander Lagerleben genießen, Freizeit gestalten, Workshops belegen, Andachten feiern, Gottesdienst feiern, Open-Air-Konzert, Lagerfeuer und vieles mehr....

Das ist KABUM!

Lager I:
<https://youtu.be/-es403S8iIA>

Lager II:
<https://youtu.be/O-3VsdAMYcQ>

Infos:
EJ Untermain (<https://www.ej-untermain.de/kabum.html>) und per Flyer, der bald herauskommt.

Anmeldung:
über das Pfarrbüro



Tannenbaumräumaktion

Fleißige Helfer, bereitwillige Spender!

Am Samstag, den 11. Januar 2020 waren rund 40 Konfirmanden, Jugendliche und Aktive der Evangelischen Jugend und des Jugendrotkreuzes unterwegs, um die Tannenbäume in Alzenau Stadt, Hörstein, Wasserlos und Michelbach abzuholen und umweltgerecht zu entsorgen. Auch dieses Jahr waren sie angewiesen auf den Einsatz von Fahrern und auf die Bereitstellung von Fahrzeugen ortsansässiger Firmen. Darüber hinaus haben viele fleißige Helferinnen beim Brötchenbelegen, Tee- und Kaffeekochehen und Nudeln mit Tomatensoße zubereiten mitgeholfen.

Vielen Dank für die bereitwillige Unterstützung dieser Aktion!

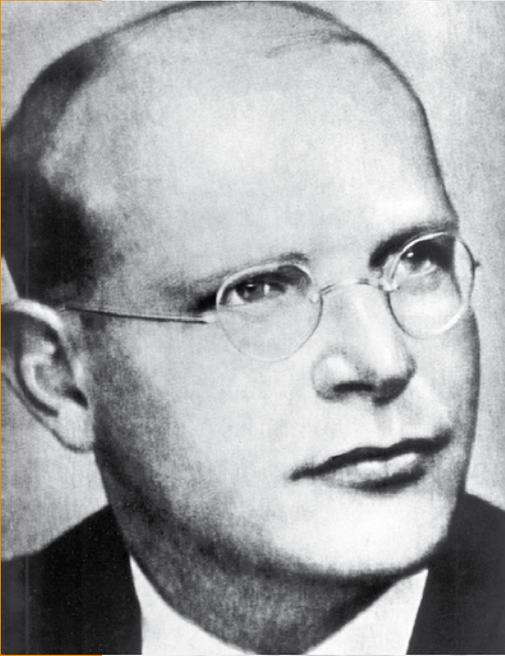
Der Reinerlös wurde zwischen der Evangelischen Jugend und dem Jugendrotkreuz aufgeteilt

und kommt der jeweiligen Jugendarbeit zu Gute.
Die Evangelische Jugend – vor allem die Konfirmanden – spenden einen Teil des Geldes für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg für dessen ehrenamtliche Arbeit auch in Alzenau. Während des Konfi-Samstags am 1. Februar 2020 konnte ein Scheck über 1.000 Euro an Frau Volland als Vertreterin übergeben werden.

Martin Malcher (Foto: Malcher)



Dietrich Bonhoeffer



Fotos: GEP

„Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.“

Er gehört zu den großen lutherischen Theologen des 20. Jahrhunderts und war ein profilierter Vertreter der Bekennenden Kirche und als solcher am Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt: Dietrich Bonhoeffer . Als Christ und Theologe verband er Wort und Tat wie kaum ein anderer, betonte die Gegenwart Jesu in der weltweiten Gemeinschaft der Christen, die Bedeutung der Bergpredigt und Nachfolge Jesu und die Übereinstimmung von Glauben und Handeln, die er persönlich vorlebte.

Am 9. April 1945 wurde Bonhoeffer auf ausdrücklichen Befehl Adolf Hitlers als einer der letzten NS-Gegner, die mit dem Attentat vom 20. Juli 1944 in Verbindung gebracht wurden, hingerichtet.

Vor fünfundsiebzig Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer am 9. April 1945, einen Monat vor Kriegsende, von den Nazis ermordet.

Gut zwei Jahre zuvor, am 5. April 1943, kurz nach der Katastrophe von Stalingrad, wird Bonhoeffer als politischer Häftling in das Militärgefängnis Berlin-Tegel eingeliefert. Zwölf Tage lang öffnet sich seine Zelle nur zum Essensempfang und zum Ausleeren des Kübels mit der Notdurft. Den Grund für seine Verhaftung erfährt Dietrich Bonhoeffer erst ein halbes Jahr später. Es sind seine Kontakte zu Regimegegnern und zum Ausland: Als Geheimagent der Abwehr hat er Freunde aus der Ökumene über die Aktivitäten des deutschen Widerstands informiert. In der Zelle ist es kalt, Seife oder frische Wäsche gibt es nicht. Am nächsten Morgen wirft man dem Gefangenen durch die Tür Luke ein Stück Brot auf den Zellenboden. Nach einigen Tagen notiert der Häftling auf einem Zettel, wie ihm zumute ist: „Selbstmord, nicht aus Schuld-bewusstsein, sondern weil ich im Grunde schon tot bin, Schlussstrich, Fazit.“

Aber Bonhoeffer stirbt nicht. Er wird in einen anderen Trakt des Gefängnisses verlegt, darf Bücher und Schreibpapier bekommen und alle zehn Tage einen Brief abschicken. Was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus der engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den zensierten

Briefen an seine Familie schreibt, geht in die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts ein. Zwischen Hoffnung und Todesangst redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat.

Diese Gespräche in den einsamen Tagen und Nächten bilden die Situation eines gottfernen Zeitalters ab: Sie werden zur Wegweisung für die Christen, die ihren Glauben auf dem schmalen Grat zwischen Treue und Verzweiflung zu leben versuchen und die Erfahrung machen, dass Gott schweigt und scheinbar nur noch der Teufel zuhört. Man müsse heute in der Welt leben, „als ob es Gott nicht gäbe“, gibt der Häftling Bonhoeffer zu bedenken. Gott ist da in dieser Welt, aber nicht als majestätischer

Herrscher, sondern als Leidender, ohnmächtig, dienend. Gott leidet mit seiner Welt mit, er gibt sich hin und verwandelt damit die Not. Der am 4.2.1906, in Breslau geborene evangelische Theologe und NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer wurde 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus hingerichtet.

Christian Feldmann

„Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche“

Bonhoeffers Leben

4. Februar 1906: geboren in Breslau als sechstes von acht Kindern.

1912: Umzug der Familie nach Berlin.

1923: Abitur und Theologiestudium in Tübingen.

1928: Erstes theologisches Examen und Vikariat in Barcelona.

1930/31: Zweites theologisches Examen und Studienaufenthalt in New York.

1931-33: Privatdozent und Studentenpfarrer an der Technischen Universität Berlin.

1933-35: Pfarramt in London.

1935: Leitung des Predigersminars Finkenwalde.

1937: Polizeiliche Schließung des Predigerseminars. Fortsetzung der Arbeit in Sammelvikariaten.

1940: Schließung der Seminarkurse und Redeverbot.

1941-42: Mehrere Auslandsreisen in die Schweiz, nach Skandinavien und Italien.

Enge Kontakte zum deutschen Widerstand.

1943: 13. Januar: Verlobung mit Maria von Wedemeyer
5. April: Verhaftung und Inhaftierung in Berlin Tegel.

1944: 20. Juli: Hitler Attentat. Verhaftungen in Bonhoeffers Umfeld. Überführung ins KZ Buchenwald.

9. April 1945: Ermordung im KZ Flossenbürg



Dietrich Bonhoeffer

Von der Vollmacht des Segnens

Rückblick: Gemeinde-Besinnungstag am 16. November 2019

Wer Gott glaubt, ihm vertraut, der ist gesegnet.

Ja, wir stehen im Segensstrom, der von Gott ausgeht; Jede und Jeder ist gesegnet und hat die Vollmacht, diesen Segen weiter zu geben.

In diesem Bewusstsein verbrachten wir - zwölf Gemeindeglieder - einen intensiven Tag im Domidionsaal in Alzenau. Wir näherten uns dem Thema auf ganz verschiedene Weise: theologisch, biblisch und ganz hautnah. Nach der ersten theoretischen Einheit folgte ein praktischer Teil.

In Zweiergruppen probierten wir verschiedene Segenshaltungen aus und machten uns vertraut mit Segensworten.

Abschließend erarbeiteten wir einen Segnungs-Gottesdienst, den wir in unserer Kirche feierten. Die dichte Atmosphäre dieses Gottesdienstes, in dem wir uns gegenseitig mit Gesten und Worten im Namen Gottes segneten, war für uns alle eine berührende Erfahrung. Es besteht der Wunsch, diese Segens-Erfahrung in die Gemeinde hinein zu tragen.

Helga Hanus

Foto: Güther-Fontaine



Altkleidersammlung

Der Altkleidercontainer steht am
Parkplatz vor dem
Dietrich Bonhoeffer Haus

**vom 27. April bis 2. Mai,
jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr**



Foto: Paulmann



Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Alzenau / Ufr.**

vom 27. April bis zum 2. Mai 2020

Abgabestelle:

**Altkleidercontainer
neben dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Gunkelsrainstraße 20
63755 Alzenau**

jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

„Hier und Jetzt“

Sänger Peter Maffay stellt Buch vor. Von Timo Lechner



Peter Maffay
epd-bild/Timo Lechner

Ende Januar erscheint ein neues autobiografisches Buch über und von Peter Maffay. Darin spricht der Sänger über gesellschaftliche und politische Herausforderungen und über seinen Glauben.

Über allem steht eine höhere Instanz: Gott

Für Geduld im interreligiösen Dialog hat der Rockmusiker Peter Maffay geworben. „Es gibt viele ermutigende Zeichen wie interreligiöse Fakultäten an Hochschulen oder interreligiöse Kirchenführungen“, sagte der 70-Jährige im Gespräch mit dem Evangelischen Pressedienst (epd). Allerdings müsse jeder selbst entscheiden, wie weit er sich auf den Glauben des Anderen einlassen und daran teilhaben wolle: „Alles andere ist dem wechselseitigen Respekt nicht dienlich.“

In seinem neuen autobiografischen Buch „Hier und Jetzt“, das am 31.

Januar erscheint, spricht Maffay über seinen Biobetrieb „Gut Dietlhofen“ im oberbayerischen Weilheim, über gesellschaftliche und politische Herausforderungen und über seinen Glauben. Den bezeichnet der im rumänischen Kronstadt geborene Musiker als Leuchtturm und Orientierungshilfe. Er werde beeinflusst und bewegt von Menschen, Umständen und Erlebnissen, „aber über allem steht eine höhere Instanz: Gott“, so Maffay.

Peter Maffay glaubt an Demokratie

Mit Blick auf radikale politische Gruppierungen und zerstrittene gesellschaftliche Lager sagte Maffay, dass man bestehende Probleme nicht ignorieren und nicht untätig bleiben dürfe. „Aber den Glauben daran, dass unsere Demokratie solche Beben aushält, habe ich noch nicht verloren“, so der Komponist. Trotz der zahlreichen globalen Krisenherde sei er kein Pessimist. „Das kann ich mir gar nicht leisten“, sagte Maffay wörtlich. Seine Stiftung, die „Schutzräume für benachteiligte Kinder und Jugendliche“ bietet, existiere seit 20 Jahren. „Uns besuchen jedes Jahr 1.500 bis 2.000 Kinder, denen es nicht gut geht“, sagte der Musiker. Diese Kinder stünden am Rand Gesellschaft. „Sie mahnen uns, dass wir für eine bessere Welt arbeiten - jeden Tag.“ Als zweifacher Vater hoffe er, dass seine und alle anderen Kinder in eine Welt hineinwüchsen, „die noch einigermaßen intakt ist“.

Timo Lechner / Sonntagsblatt

Landessynode

„Kirchenparlament“ wurde gewählt

Im Dezember vergangenen Jahres wurde unsere Landessynode, das „Kirchenparlament“ unserer Landeskirche gewählt. Da der Kirchenbote zu diesem Zeitpunkt bereits erschienen war, liefern wir heute den Pressebericht der Wahlen nach.

Für unser Dekanat wurde **Frau Dr. Kerstin Pechthold - Kuch** aus Großheubach in die Synode gewählt.

Diakon Fredy Ullmann (Kleinostheim) und **Biologe Lars Wegner** (Kreuzwertheim) sind stellvertretende Mitglieder.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Pressemitteilung

Wahl zur Landessynode: Zwei Drittel der Synodalen sind neu Vorläufiges Endergebnis der Wahlen zur bayerischen Landessynode

Gestern wählten die 12.841 bayerischen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher 89 Mitglieder der neuen Landessynode. Fest stehen auch bereits weitere drei Synodale, die als Vertreter der evangelisch-theologischen Fakultäten in Bayern benannt wurden, sowie die drei Jugendsynodalen, die von der Landesjugendkammer gewählt wurden. Weitere 13 Synodale werden in der nächsten Zeit durch Landeskirchenrat und Landessynodalausschuss berufen aus kirchlichen Einrichtungen und Diensten sowie dem gesellschaftlichen und politischen Leben. Dann werden alle 108 Mitglieder der künftigen Landessynode feststehen.

Schon heute ist erkennbar: Die Landessynode wird sich personell deutlich erneuern. Mehr als zwei Drittel (67,4 Prozent) der 89 gewählten und 6 delegierten Synodalen sind zum ersten Mal im Kirchenparlament der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern vertreten. Erstmals war diese Wahl ausschließlich als Briefwahl durchgeführt worden.

Der Anteil der Frauen unter den Gewählten liegt bei 56,2 Prozent und ist bereits zum zweiten Mal in Folge anstieg: Bei der letzten Wahl vor sechs Jahren lag der Anteil bei 40,4 Prozent, im Jahr 2007 waren es 38 Prozent.

Die Synode wird jünger: Der Altersdurchschnitt ist mit 47,5 Jahren deutlich gesunken im Vergleich zu 51,3 Jahren im Jahr 2013.

Laut Kirchenverfassung setzen sich die 89 gewählten Synodalen aus 60 Nichtordinierten und 29 Ordinierten (darunter 10 Dekane) zusammen. Unter den 29 gewählten Ordinierten ist der Anteil der Frauen von 38,4 Prozent im Jahr 2013 auf jetzt 44,8 Prozent gestiegen. Bei den Dekanen ist der Geschlechterproportz gleichgeblieben: Gewählt wurden 4 Dekaninnen und 6 Dekane.

Die vollständige Liste der gestern gewählten Synodalen finden Sie unter <https://www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/synodalwahl.php>

Die neue Landessynode tritt zu ihrer konstituierenden Sitzung am 22. März 2020 in Bayreuth zusammen.

München, 9. Dezember 2019
Johannes Minkus, Pressesprecher

Predigtreihe 2020

300 Jahre Lügenbaron Münchhausen – Schwierigkeiten
mit der Wahrheit



Pfarrer Christian Riewald predigt zu:

„Wahrheit, Lüge und die Macht - David und Uria
(2. Buch Samuel 11+12)“

am 1. März in Kahl, am 15. März in Schöllkrippen, am 29. März in Alzenau

Pfarrerin Eva Güther-Fontaine predigt zu:

„Mut zur Wahrheit! Von Petrus, Freundschaft und Zivilcourage“
Zur Wahrheit zu stehen muss nicht unbedingt den Kopf kosten – aber
gelegentlich doch Mut. Was hindert uns – und was kann uns ermutigen?

am 8. März in Alzenau, am 22. März in Schöllkrippen und am 29. März in Kahl

Pfarrer Thomas Schäfer predigt zu:

„Vom Versuch, wahrhaftig zu leben – „Leite mich in deiner Wahrheit“
(Psalm 25) Von fake-news und Notlügen oder: Wer hat Anspruch auf die
Wahrheit?“

am 8. März in Dettingen, am 15. März in Alzenau, am 29. März in Schöllkrippen

Vikar Tobias Mangold predigt zu: "Als Münchhausen bei Pilatus
frühstückte" - ein Loblied auf Münchhausen und ein fasziniertes Gespräch
über die Wahrheit

am 8. März in Schöllkrippen, am 15. März in Kahl und am 22. März in Alzenau

Weltgebetstag 2020

Simbabwe

Weltgebetstag

Steh auf und geh!



2020
Simbabwe

Frauen aus
Simbabwe
laden ein

Wir feiern den Weltgebetstag in Alzenau-Stadt und in den jeweiligen Ortsteilen.

In Alzenau laden wir in diesem Jahr in unsere Kirche Peter und Paul ein:

Peter und Paul Alzenau
Freitag, 6. März - 19 Uhr

Michelbach, Laurentiushaus
Freitag, 6. März - 19 Uhr

Albstadt, Dalberghof
Freitag, 6. März - 19 Uhr



ÖKUMENE
Christen in Alzenau und Umgebung





Ökumenisches Frauenfrühstück 2020

Vorbei und vergessen - wirklich?



Alzenauer Frauen laden ein
zum 31. ökumenischen Frauenfrühstück:

Samstag, 28. März 2020
von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Maximilian Kolbe Haus, Alzenau

Frau Tamara Hinz spricht zum Thema:
Vorbei und vergessen - wirklich?
Mit der eigenen Biographie versöhnt leben.

Als Unkostenbeitrag werden 8 Euro erbeten.
Anmeldung bis Dienstag, den 24.3.2020 bitte bei:

Petra Keitel
Holunderweg 7
63755 Alzenau
06023 32282
keitel-alzenau@t-online.de

Edda Straetz
Igelauer Str. 2a
63755 Alzenau
06023 2544
chr.straetz@web.de

März 2020

Dienstag, 3.3.

19 Uhr KiGo-Team, DBH

Mittwoch, 4.3.14.30 Uhr Seniorentreff, DBH
19.15 Chor Neue Lieder DBH**Donnerstag, 5.3.**

16.45 Uhr Konfi-Nachmittag, DBH

Freitag, 6.3.

19 Uhr Weltgebetstag, Kirche

Montag, 16.3.

20 Uhr AK Gemeindeleben, DBH

Dienstag, 17.3.

18.45 Uhr Teamer-Treff, DBH

Mittwoch, 18.3.

19.30 KV-Sitzung, DBH

Samstag, 21.3.

9.45 Uhr Konfiramstag, DBH

Dienstag, 24.3.

19.30 Kreuz & Quer, DBH

Mittwoch, 25.3.

19.15 Chor Neue Lieder DBH

Donnerstag, 26.3.

19 Uhr Passionsandacht, Kirche

Dienstag, 31.3.

19 Uhr Konfi-Infoabend, DBH

April 2020

Mittwoch, 1.4.

14.30 Uhr Seniorentreff, DBH

Donnerstag, 2.4.16.45 Uhr Konfikurs, DBH
19 Uhr Passionsandacht, Kirche**Dienstag, 7.4.**

19 Uhr KiGo-Team, DBH

Samstag, 11.4.

Nachts, Osterwache, DBH

Dienstag, 21.4.19 Uhr, Elternabend Konfirmation
DBH**Mittwoch, 22.4.**

19.30 Uhr KV-Sitzung, DBH

Donnerstag, 23.4.

16.45 Uhr Konfikurs, DBH

Montag, 27.4.

Bethel Kleidersammlung, DBH

Dienstag, 28.4.Bethel Kleidersammlung, DBH
18.45 Uhr Teamer-Treff, DBH**Mittwoch, 29.4.**Bethel Kleidersammlung, DBH
19.15 Chor Neue Lieder DBH**Donnerstag, 30.4.**

Bethel Kleidersammlung, DBH

Mai 2020

Freitag, 1.5.

Bethel Kleidersammlung, DBH

Dienstag, 5.5.

19 Uhr KiGo-Team, DBH

Mittwoch, 6.5.14.30 Uhr Seniorentreff, DBH
19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH**Samstag, 9.5.**

9.45 Uhr Konfiramstag, DBH

Dienstag, 12.5.

18.45 Uhr Teamertreff, DBH

Mittwoch, 13.5.

19.30 Uhr KV-Sitzung, DBH

Mittwoch, 20.5.

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

Freitag, 22.5.15 Uhr Stellprobe Konfis Gruppe I
16 Uhr Stellprobe Konfis Gruppe II**Montag, 25.5.**

10 Uhr Konfi-Dank, DBH

Schauen Sie auch im Internet:
www.alzenau-evangelisch.deGottesdienste sind in
diesem Plan nicht
aufgeführt.
Lesen Sie dazu bitte auf
Seite 4 & 5.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen !!!

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Alzenau, ViSdP: Pfr. J. Oeters, Druck: Kroeber, Linsengr.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.5. April 2020

Auflage: 2100, Artikel oder Infos für den Kirchenboten an: johannes.oeters@elkb.de

Sonntag	10 Uhr 10 Uhr 19 Uhr	Gottesdienst in Peter und Paul, Kirchenkaffee Kindergottesdienst im Dietrich Bonhoeffer Haus (<i>monatl.</i>) AA- und Angehörigengruppe im Dietrich Bonhoeffer Haus
Montag	14 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	Krankenhausbesuchsdienst Helga Malcher ☎ 84 35 offener Jugendtreff (<i>14-tägig</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus Hauskreis III (<i>14-tägig</i>) bei Interesse bitte im Pfarramt melden
Dienstag	19 Uhr	Kindergottesdienst Team (<i>monatl.</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus
Mittwoch	14.30 Uhr 19.15 Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Senioren-Treff, (<i>monatl.</i>), Christa Holzapfel ☎ 73 20 Chor Gospel & Neue Lieder (<i>14-tägig</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus Kirchenvorstandssitzung (<i>monatl.</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus Hauskreis I, (<i>14-tägig</i>) bei Interesse bitte im Pfarramt melden Hauskreis II, (<i>14-tägig</i>) bei Interesse bitte im Pfarramt melden
Donnerstag	9.30 Uhr 20.15 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Esther Krämer, ☎ 99 30 38 Kirchenchor
Freitag	20 Uhr	Flötenkreis im Dietrich Bonhoeffer Haus

Ansprechpartner:

Kirchenvorstandssitzungen
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60

Bauausschuss
Johann Kugler, ☎ 84 75

Finanzausschuss
Johann Kugler, ☎ 84 75

Jugendausschuss
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Partnerschaftskomitee
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60

Erwachsenenbildung

Helga Hanus, ☎ 64 00

Konfirmandenunterricht

Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Homepage-Veröffentlichungen

Natascha Richel, ☎ 97 06 60

ökum. Krankenhaus-Besuchsdienst

Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Dietrich Bonhoeffer-Haus

Telefonnummer
Dietrich Bonhoeffer
Haus:

☎ 97 06 62

Bankverbindungen für Spenden:

Sparkasse Alzenau: IBAN: : DE08 7955 0000 0240 0139 53

BIC: BYLADEM1ASA





AA trinken nur einen Tag nicht: Heute!

Nie wieder ein Bier, nie wieder ein Glas Wein – nicht im Urlaub und nicht beim Winzerfest. Unvorstellbar für jemand, dessen „bester Freund“ der Alkohol ist. „Ein bisschen schwanger geht nicht“, sagen wir Anonyme Alkoholiker. Absolute

Abstinenz ist der erste Schritt, um aus der Sucht herauszukommen. Allein die Vorstellung, ein Leben lang auf ihren „Lebensinhalt“ zu verzichten, hält jedoch viele leidende Trinker vom ernsthaften Versuch ab, trocken zu werden.

Wie es funktioniert, können wir AAs glaubhaft vermitteln. Schon in ihrem ersten AA-Meeting erfahren „Neulinge“ aus unseren Erzählungen und Erfahrungen, wie der Zwang zum Trinken durchbrochen werden kann. „Nur für heute“ lassen wir das erste Glas stehen. Punkt! Dann folgt auch kein Zweites.

Anstatt dem Alkohol für alle Zeiten abzuschwören oder sich Sorgen zu machen, ob wir morgen trocken bleiben können, konzentrieren wir uns darauf, heute nicht zu trinken. Und wenn das zu lange ist, dann eben „jetzt nicht“. Dabei helfen der ständige Kontakt mit den genesenden AA-Freunden und das Gefühl der Gemeinschaft und der Freundschaft. Jeder Neue erhält gerne Telefonnummern von Meetingsteilnehmern mit der Aufforderung: „Ruf an, bevor du wieder trinkst. Und komm wieder, geh ins Meeting, da bist du sicher. Sobald er keinen Alkohol mehr trinkt, bekommt er einen Teil seiner Krankheit in den Griff – sein Körper erhält die Möglichkeit, sich zu erholen. Um nüchtern zu bleiben, versucht der Alkoholiker dann, sein verworrenes Denken und seine unglücklichen Gefühle mit den „Zwölf Schritten“ wieder zurechtzurücken. Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Trinken haben, probieren Sie unseren Weg zurück in ein sinnvolles, zufriedenes Leben aus. Ohne Alkohol, nur für einen Tag – für heute!

Die AA treffen sich jeden Sonntag von 19 bis 21 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus. Menschen, für die der Alkohol zum Problem geworden ist und ihre Angehörigen sind herzlich willkommen.

Kontakt:

Susanne

☎ 06029 64 19

Martin

☎ 0176 24 50 86 54

Weitere Hilfsangebote außerhalb der Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau:

Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 11 10 111 oder ☎ 0800 - 11 10 222
für Kinder: ☎ 0800 - 11 10 333 - www.kinderundjugendtelefon.de

Ehe- und Familien-
seelsorge: ☎ 06023 - 31 448 (www.familienseelsorge-Alzenau)

Diakonisches Werk: ☎ 06021 - 39 990 (z.B. Schulden-, Senioren-, Ausländerberatung)

Cafe Arbeit Alzenau: ☎ 06023 - 50 73 88 (Treffpunkt & Beratung für Arbeitssuchende)

Aids-Beratung: ☎ 0931 - 50 599 (Beratungsstelle in Würzburg)

Verein Lebenswürze: ☎ 06023 - 32 00 336 (Beratung bei Familienfragen)

Beratungstellen
der Stadt Alzenau: ☎ 06023 - 50 20 (Hier werden Sie an weitere Stellen vermittelt)



Osternacht

12. April um 5.30 Uhr

Gottesdienst in den Ostermorgen

Anschließend gemeinsames Osterfrühstück